

*Sautigen Klavier!*

**== Aparte Neuheiten ==**  
in  
**soliden Preislagen**  
sind eine  
**berühmte Spezialität** bei

*Loewendahl*

**Lokales.**

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte und der 1. Beilage.)  
**\* Morb.** Eine entzündliche Blinnat spielte sich gestern in dem Hause Pflanzersbühl 34 ab. Dort wurde in der Wohnung ihrer Eltern die am 27. November 1889 in Halle geborene Klavierspielerin Minna Klöb von ihrem künftigen Gatten, Former Paul Haberland, geboren am 11. November 1888 in Halle, durch Messerstiche getötet. Haberland, ein an sich ein vollkommen verheirateter Mensch, unterließ seit etwa 1 1/2 Jahren ein Verheiratetsein mit der Ermordeten, das zur Folge hatte, daß das Mädchen vor etwa 8 Wochen Mutter wurde. Durch das Verhalten des Haberland wurde die Klöb aber veranlaßt, sich von diesem zu trennen, und ging. Dadurch entstanden bereits wiederholt Streitigkeiten, die jedoch nieher stets dadurch ausgeglichen wurden, daß das Mädchen, wahrscheinlich aus Furcht vor dem rohen Väterchen immer wieder nachging. Gestern abend sollte Haberland die Klöb, welche in der Königsstraße wohnte, von der Arbeit ab und begleitete sie in ihre Wohnung. Unterwegs gab es wieder Streit. In der Stube der Eltern der Klöb zog Haberland plötzlich sein Messer, ein sog. Messingmesser, und versetzte dem Mädchen einen Stich in die Brust. Die Klöb schrie darauf laut auf und flüchtete aus der Stube in ihr Zimmer, um sich dort einzurichten. In der Aufregung und Angst ließ sie aber mit der Hand eine Fensterhebel ein, wodurch sie sich eine erhebliche Schnittwunde zuzog. Haberland folgte ihr sofort und stand in ihrem Zimmer in blinder Wut auf sie ein. Darauf flüchtete der Vater, weil die schwer Verletzte noch am Hufe schrie und er fürchtete, daß Leute einzutreten und seine Festnahme bewirken würden. Später wurde Haberland in der Nähe der Kesseler Bahn von zwei jungen Leuten ergriffen und durch fingulierende Polizeibeamte verhaftet. Er ist in vollem Umfange gefählig und gibt zu, die Klöb absichtlich nach vorerwähnter Verletzung gemordet zu haben, weil diese nicht mehr mit ihm habe verkehren wollen und er das Mädchen einem anderen nicht gegönnt habe. Er habe sich den Mordjäger bereits vor drei Wochen gefaßt und die Ermordete wiederholt damit bedroht. Vorgesetzt habe er das Messer dem Mädchen gegeben, weil letzteres, wahrscheinlich aus Angst, wieder mit ihm habe gehen wollen. Nach weiterer Verhütung sei er nach der Wellner Brücke gelaufen, um sich dort unter einem Eisenbahnzug zu verstecken. Diese Verhütung habe er dann aber nicht ausgeführt, weil zu viel Leute dort gewesen seien. In der Provinz Urlichstraße habe er einen Freund getroffen, dem er von seiner Tat erzählt habe. Da ihm aber nachträglich Zweifel aufgelaufen seien, ob

er die Klöb auch wirklich getötet habe, sei er mit jenem Freunde nach der Pflanzersbühl gegangen, um dort zu hören, ob das Mädchen noch lebe. Vor dem Hause sei jedoch ein Menschenauflauf gewesen, und als auch ein Polizeibeamter auf ihn aufmerksam sei, habe er die Flucht ergriffen. Haberland stand während seiner Vernehmung völlig ruhig und sagte jede Spar von Reue neben der blutüberströmten Leiche seiner blutigen Geliebten. Er war völlig nüchtern und gab anständig selbst zu, im Laufe des Tages nur ein Glas Bier getrunken zu haben.  
**\* Selbstmord.** Heute morgen gegen 4 Uhr wurde am Röhren der Schilling'scher Kapuzinerstraße die Leiche der Frau Emma Busse geb. Schmidt, welche 2 Stunden vorher in die Saale gesunken war, aus dem Wasser gezogen. Die Verlebte war kreierelnd und hat die Tat in geistiger Einmischung begangen.  
**\* Unfall.** Gestern abend kam der Postkutscher H. auf dem Ringelplatz zu Fall und zog sich dabei einen Bruch des rechten Unterschenkels zu. Er wurde mittels Krankenwagens der chirurgischen Klinik zugeführt.  
**\* Heberfahren.** Ein Schulmädchen wurde gestern in der Or. Steinstraße, Or. Wehlstraße, von einem Wädhler überfahren. Das Mädchen fiel in eine Wassergrube, welche es in der Hand hatte und zog sich eine etwa 1 cm tiefe und 5 cm lange Schnittwunde am Hinterhau des rechten Unterarms zu. Das Kind wurde der Kgl. Klinik zum Verwunden zugeführt. Die Schuld an dem Unfall trifft das Mädchen selbst.  
**\* Einfall.** Gestern abend kam ein Mann, welcher häufig singt und einen Saal auf seinen Schultern trägt. Auf die Frage, was in dem Saal enthalten sei, erhielt er eine ausweichende Antwort. Durch einen Streich mit der Hand überginge sich der Wädhler aber, daß der Saal zusammengepackten Straß und zwar, wie sich später herausstellte, Telegraphendraht enthielt. Zugleich kam noch ein Komplet des Spingelbogens hinzu. Der Wädhler nahm beide mit und übergab sie der Polizei.  
**\* Pfingstkarten.** Eine schöne Serie neuer Pfingstkarten mit Pfingstglücken ist wiederum in dem bekannten Verlage von S. Weissenhain in der Königsstraße, Verlagsnummer 2, erschienen. Die Karten, welche in hohen Blau die Pfingstglücken der Sommer verleiht, zeigen, daß der genannte Verlag bemüht bleibt, immer neue Fortschritte sowohl hinsichtlich der künstlerischen Ausstattung der Karten wie auch der technischsten Herstellung derselben zu machen.  
**Briefkasten des „General-Anzeiger“.**  
 (Jeder Anfrage muß die Monatszahlang beigefügt sein. — Anfragen ohne Namensnennung bleibt unberücksichtigt.)  
**\* S. 500.** Ihre Frau kaltet mit ihren Sachen nicht für ihre

Schulden. Die Kosten der Interventionen habe der Wädhler zu tragen, wenn zu Gunsten Ihrer Frau entschieden wird. Einen Rechtsanwalt hatte Ihre Frau nicht benannt. Die Wohnungsfraße hat hierbei nicht zu tun.  
**\* S. G. 100.** Ob der betreffende Arbeiter für den Schaden haftbar ist, können wir lediglich auf Grund Ihrer Angaben nicht beurteilen. Beachten Sie sich an den Gemeindevorstand, von dem Sie die Ordnungsgemäße gepachtet haben.  
**Reine Stichwahl** ist nötig, wenn es sich für die Entscheidung, welches Maßmittel die meiste Zustimmung für sich hat. Der Hauptanlass ist im Briefwechsel ist schon seit mehreren Jahren. Einmal soll es durch einen roten Band. Stellen Sie sich in die Waagschalen, die Verpackungsgesetze aber in ein Kinet, bis mindestens 30 Stüd zusammen sind; dafür gibt's dann von Laubs Gelehrten in Form einer jährliche Stimmzahl. Also: Welche mit Laubs, denn die auch!  
**Uhren, Ketten u. Goldwaren** im ersten besten Geschäft kaufen. Die Uhren sind Verbrüderung und kosten für ein großer Menge am günstigsten vom Fachmann. Nur der Fachmann leistet Ihnen wirkliche Garantie leisten. Haben Sie Bedarf und wollen Sie preiswert kaufen, so befragen Sie vor allem das große Lager in Uhren, Ketten u. Goldwaren von **A. Hermann, Uhrmachermeister, Or. Steinstraße 83**, gegenüber der Bergkirche.  
**Sachsen-Altenburg**  
**Technikum Altenburg**  
 Maschinen, Elektro, Papier, Automobil-, Gas- und Wasserbau.  
 Programm frei.  
**Vielleicht, Augenbrill, satz, sammetlich, frei von Sommerproben, Mänteln in die Zeit nach Ostern von Dr. Fabian Osternberg-Göthe und Grotte. Mit viele Aufzeichnungen und weitere ausdrücklich von J. Kuhn, Frauen-Park, Wittenberg. Hier in Apoll, Drog. und Bari, und bei Sonnen-Appel, Markt, D. Ballin von, Markt, Leipziger-Strasse 91, D. Ballin jun., Kirch-Drog., Leipzigerstr. 63, S. Junge Nachf., Schwanen-Drog., Leipzig.  
**Worandrückendes Wetter am 5. Juni.**  
 Teils wolkig, teils heiter, warm und vorübergehend trocken; Gewitterbildung nicht ausgeschlossen.  
**Essentielle Wetter-Anlage für den 5. Juni.**  
 Teilweise heiter, Gewitter, warm. Abkühlung in Aussicht.  
**Wasserwärme der Saale**, mitgeteilt vom Flora-Dab: 4. Juni, 21°, Stad. C.**

**Die anerkannt grösste Auswahl**  
 nur bietet Gewähr, Ihrem Geschmack voll und ganz Rechnung zu tragen.

**Schuhwaren**  
 für jeden Stand, für jeden Zweck, für jeden Beruf sind in grossen Mengen eingetroffen und stelle solche für die

**Pfingst-Woche zum Extra-Verkauf.**

<b>Damenstiefel</b> braun u. schwarz	3 <sup>50</sup>	<b>Damen-Schnürstiefel</b> echt Box calf	<b>7<sup>50</sup></b>	<b>Kinderschuhwaren.</b>	
<b>Lederspangenschuhe</b>	2 <sup>75</sup>	<b>Damen-Schnürstiefel</b> farbig Mouton		<b>Baby-Schuh</b> Stoff und Leder	von 75 Pf. an.
<b>Stoffstiefel</b> mit Lederbesatz	2 <sup>25</sup>	<b>Damen-Schnürstiefel</b> Chevrett, elegante Form, mit und ohne Lackkappe		<b>Kinderstiefel</b> echt Chagrin, Grösse 17-22	1 <sup>00</sup>
<b>Damenhausschuh</b> für die Reflex	98 Pf.	<b>Herren-Schnürstiefel</b> Box-Leder		<b>Kinderstiefel</b> echt Ziegen, Grösse 17-22	1 <sup>80</sup>
<b>Lederpantoffel</b>	1 <sup>70</sup>	<b>Herren-Stiefel</b> echt Box calf, Schnür- und Schnallen-	<b>8<sup>50</sup></b>	<b>Kinderstiefel</b> echt Box calf und Chevreaux, alle Farben, Grösse 17-22	2 <sup>25</sup>
<b>Arbeitschuh</b> mit Bastsohle	95 Pf.	<b>Damen-Stiefel</b> echt Chevreaux, mit und ohne Lackkappe		<b>Schulstiefel</b> garantiert alles Leder	25-26 27-30 31-34
<b>Herr.-Rindl.-Zugstiefel</b> 5.00	4 <sup>50</sup>	<b>Herren-Stiefel</b> farbig, elegante Form, garantiert Handarbeit		2 <sup>25</sup> 2 <sup>95</sup> 3 <sup>50</sup>	
<b>Schnürstiefel</b>	5 <sup>70</sup>	<b>Herren-Stiefel</b> echt Box calf mit Lackkappe, hochelegant		<b>Echt Box calf-Stiefel</b>	23-24 25-26 27-30 31-35
<b>Schnallenstiefel</b>	6 <sup>00</sup>	<b>Braune Herren-Stiefel</b> garant. echt Chevreaux	4 <sup>00</sup> 4 <sup>50</sup> 5 <sup>50</sup> 6 <sup>50</sup>		
<b>Gelegenheitsposten!</b> — Echt Chevreaux — <b>Kinderstiefel</b>	27-30 31-35	<b>Braune Damen-Stiefel</b> echt Chevreaux, hoch-elegante Form	<b>10<sup>50</sup></b>	<b>Braune echt Chev.-Stiefel</b>	27-30 31-35
4 50 5 50	Nur soweit Vorrat!	<b>Damen-Stiefel</b> div. elegante Formen, echt Chevreaux und Box calf		2 <sup>50</sup> 3 <sup>00</sup> 3 <sup>50</sup> 3 <sup>90</sup> 4 <sup>50</sup>	
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. ::		<b>Herren-Stiefel</b> erstklassige Fabrikat, Chevreaux und Box calf		<b>Cordschuhe</b>	von 75 Pf. an.
		<b>Herren- und Damen-Stiefel</b> braun und schwarz, erstklassige Ausführung, alles Goodyear Welt		<b>Alleinverkauf der Marke Nimmermüde.</b> Der leichteste und bequemste Stiefel der Gegenwart. Keine eingewachsenen Nägel. Keine Hühneraugen mehr. ==	

**S. Jacob, Gr. Ulrichstrasse 45. Größtes Schuhlager am Platze.**



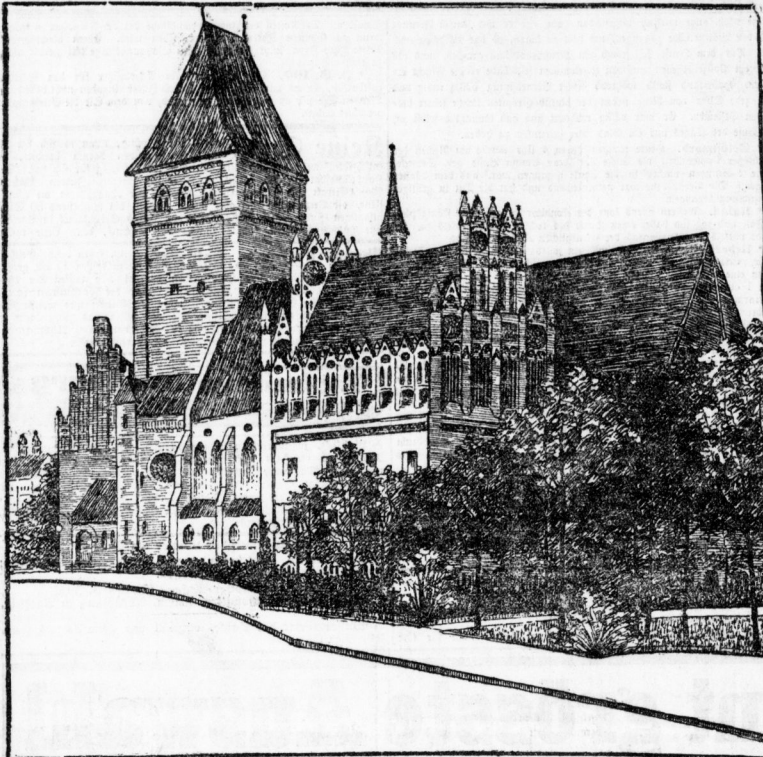
# Kaufen Sie Schuhwaren

## Schuhwarenhaus Hirsch, jetzt Kleinschmieden 3,

in Halle's bester und billigster Bezugsquelle

der Gr. Steinstr. gegenüber.

### Das Märkische Museum zu Berlin.



Nach langer, sich endlos hinziehenden Vorbereitungen wird dieser Tag in der Reichshauptstadt an der Spitze des Märkischen Provinzialmuseums feierlich eröffnet werden. Durch dieses Gebäude wird Berlin um ein interessantes Museum reicher. Seine unregelmäßige Anlage bietet die beste Perspektive mittelalterlicher Bauentworfung in der Welt. Der bedeutende Umgang zum Hauptportal ist rein romanisch; der tiefe Turm im Toppus der diesem

Turmfloß ist im Stile des Übergangsjahrhunderts gehalten, von vielen beiden schwebelichten Gebälkern wird die Spitze des Turms nach Berlin verschoben. Das Museum ist eine Schöpfung des Stadtbaurats Hoffmann, der Wölfe aus der ganzen Welt und den angrenzenden Gebieten an dem weitläufigen Bauwerk verwendet hat.

### Aus der Umgebung.

**g. Mendorf, 3. Juni.** (Eingekerkert.) Das kleine ländliche aufgetauchte Dorf, die vier Gemeinden des Amtsbezirks Memmertorf zu einer Gemeinde zu vereinigen, nimmt eine größere Gestalt an. Die bisherige Gemeindeverwaltung behält ihre in ihrer Sitzung mit einem die wichtigsten Schreien des Gemeinderates zu Amendement und nahm Stellung zu der Frage. Die Vertretung stimmte einer gewissen Eingemeindung zu.

**Merseburg, 3. Juni.** (Braunföhlerfeld.) Zwischen Wasserbau und Mühlenerwerblich. Seine thätigen Werke mit schönen Durchflüssen, eine durch bunte Lössen, blauen Sande und blaugraue Kalken bilden gebirgige abwechslungsreiche Ebene bieten Gelegenheit zu geistreichen Spaziergängen. Kaufmännische und Kaufleute haben zu fundamenteiler, ungeheurer Erholung ein. Ein Ausflug nach Mendorf zur Hühnermeyererei kann daher empfohlen werden.

**Hofmannsberg, 3. Juni.** (Schwererbrand.) Die Götzen der Bergmanns (A. 2. 3.) im neuen Familienhaus modern, reize durch Erleuchtung einer Petroleumlampe, aus welcher sie Petroleum aus noch glühende Kohlen ziehen wollen, um schnell Feuer zu bekommen, an der rechten Seite des Körpers wurde ein roter Stein und ein schwarzer Stein gefunden.

**Zerger, 2. Juni.** (Sollbatenfeldmör.) In der Höhe in unmittelbarer Nähe der Stadt wurde der Quarz Funde von der 4. Schwadron des kaiserlichen Kavallerieregiments Nr. 12 als Leiche aufgefunden. Der Ges

nannte hatte sich am Freitag voriger Woche von einem Truppenzuge entfernt und den Tod aus noch unklaren Gründen im Wasser gesucht. Keine, von Beruf Schuhmacher, diente im 1. Jäger und stammt aus Wolfsmar, Bezirk Halle.

**Teuchera, 3. Juni.** (Uebung.) — (Unfall) Die Tochter des Arbeiters Schepfeld in Rodlitz hat sich aus unbekannter Ursache erhängt. — Auf der Wiese „Emma“ bei Strecken tritt der Fabrikbesitzer Ernst Wehner aus Ludwigs bei der Einkehr in den Schacht einen doppelten Wehrbruch, indem er gegen 10 Meter in die Tiefe stürzte. Er mußte dem Vergamannstrot in Halle angeführt werden.

**Schmalzerode, 3. Juni.** (Schweres Sittlichkeitsverbrechen.) Ein 11-jähriges Mädchen von hier wurde im Vormittag Waide von einem 10-jährigen Jungen überfallen. Das Kind war mit einem anderen Mädchen und ihrer Leiterin Scherker in den Wald gegangen, um Wildblumen zu pflücken. Auf einem Waldbag wurden sie von dem Wilden betroffen, der mit den Mädchen eine Unterhaltung anging. Das 11-jährige Mädchen wurde von dem Unhold fortgeführt, der sich dann in schändlicher Weise an dem Kinde verging. Sein Täter ist der Gutsbesitzer Ernst Koch in Giesichen verhaftet.

**Saalfeld, 3. Juni.** (Mord.) Der in der Weimarerstraße verhaftete 10-jährige Arbeitermädchen Dina Weimann hat an ihrem heute erkrankten 10-jährigen Tochter sich der Missethatende schuldig gemacht und keine Oberauf mit Todschlag bedroht. Er wurde in Haft genommen.

**Wasserfunde:** Am 3. Juni: Weitenfels Unterpegel + 1,16, Halle unterhalb + 2,04, Zerbin + 2,64, Bernburg + 2,02, Galbe Unterpegel + 1,92, Oberpegel + 1,93, Dresden - 1,13, Naumburg + 1,59.

### Ständesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 33.

**Aufgebote (3. Juni):** Der Klempner Julius Johannsen und Frieda Albers, Häsel und Bettecke, 11. — Der Holzhauer Hugo Schürer und Joha Greber, Radmer, 17 und Minna Wagner, 42. — Der Metallschleifer Albert Steber und Marie Lebe, Trift, 3 und Bernfried, 12/13. **Beiraten (3. Juni):** Dem Brauereibesitzer Carl Schütz ein S. Carl, Burgstr. 14. — Dem Maurer Willi Demann eine S. G. G. Petersstraße 1. — Dem Weber Carl Bau ein S. Friedrich, Burgstr. 22. — Dem Schmied Otto Große eine S. Maria, Gieselerstr. 44. — Dem Zigarren-Fabrikant Paul Augustin Hollinghoff Gieseler und Gieseler, Deffauerstraße 5a. **Beiraten (3. Juni):** Der inn. Arbeiter Wilhelm Schürer 62 S. Petersbergstr. 45. — Bauer Guntke Robert geb. Guntke 71 S. Bernmannstraße 10. — Witwe Berta Rodemann geb. Guntke aus Gieseler 43 S. — Des Kaufmanns Wilhelm Damm Ostrow Marie geb. Damm 43 S. Wittichstr. 7. — Der Kaufmann Josef Kanger 27 S. Schmalzstr. 1.

Standesamt Halle S., Steinweg 2.

**Aufgebote (3. Juni):** Der Holzhauer Robert Reine und Anna Schütz, Kleinbühlstr. 11. **Beiraten (3. Juni):** Dem Schmied Oskar Stöbe eine S. Otto, Zertr. 17. — Dem Metallschleifer Hermann Reiter ein S. Hans, Schmalzstr. 54. — Dem Zigarren-Fabrikant Carl Schütz ein S. Maria, Bernauerstr. 5. — Dem Zigarren-Fabrikant Carl Schütz ein S. Bruno, Baumstr. 16. — Dem Arbeiter Friedrich Zimmermann eine S. Maria, Petersbergstr. 6. — Dem Metzger Albert Wehner ein S. Albert, Lindenbühlstr. 4. — Dem Arbeiter Carl Damm ein S. Carl, Mühlendamm 57. — Dem Eisenbahn-Schaffner Friedrich Debrant ein S. Carl, Zertr. 12. — Dem Maschinen-Ingenieur Hans Böhm ein S. Carl, Zertr. 9. — Dem Maler Adolf Reine ein S. G. G. Gieselerstr. 11. — Dem Schmeier Carl Müller ein S. G. G. Gieselerstr. 11. — Dem Arbeiter Otto Wenzel ein S. Otto, Lindenbühlstr. 2. — Dem Arbeiter Hermann Otto ein S. Hans, Zertr. 45. **Beiraten (3. Juni):** Des Brauereibesitzer Hermann Becker S. Hilbert 1 S. Merseburgstr. 130. — Des Lokomotivführers Ludwig Richter Gustav Kralke geb. Schöneberg aus Gieseler S. S. Hilbert. — Des Gerüstbauers Friedrich Walter König 6 S. Schmalzstr. 54. — Der Arbeiter Carl Damm 62 S. Zertr. 13. — Des Arbeiters Jakob Statton 6 S. Johann 4 S. Barbarastr. 4.

### Kirchliche Nachrichten.

Synagogen-Gemeinde: Donnerstag abends 8 Uhr. Freitag vorm. 8 1/2 Uhr Gottesdienst und Predigt, abends 7 1/2 Uhr. Sonnabend vorm. 8 1/2 Uhr Gottesdienst und Predigt.

### Sommerfahrplan.

Abfahrt nach:	Ankunft von:
<b>Magdeburg:</b> 12:20 S. (S. Götting) 4:40 S., 6:40 S., 8:40 S., 10:40 S., 12:40 S., 1:40 S., 3:40 S., 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S., 1:40 S., 3:40 S., 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S.	<b>Magdeburg:</b> 2:40 S., 4:40 S., 6:40 S., 8:40 S., 10:40 S., 12:40 S., 1:40 S., 3:40 S., 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S., 1:40 S., 3:40 S., 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S.
<b>Leipzig:</b> 12:10 S., 2:10 S., 4:10 S., 6:10 S., 8:10 S., 10:10 S., 12:10 S., 1:10 S., 3:10 S., 5:10 S., 7:10 S., 9:10 S., 11:10 S., 1:10 S., 3:10 S., 5:10 S., 7:10 S., 9:10 S., 11:10 S.	<b>Leipzig:</b> 2:10 S., 4:10 S., 6:10 S., 8:10 S., 10:10 S., 12:10 S., 1:10 S., 3:10 S., 5:10 S., 7:10 S., 9:10 S., 11:10 S., 1:10 S., 3:10 S., 5:10 S., 7:10 S., 9:10 S., 11:10 S.
<b>Mildersleben - Halberstadt:</b> 4:40 S., 6:40 S., 8:40 S., 10:40 S., 12:40 S., 1:40 S., 3:40 S., 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S., 1:40 S., 3:40 S., 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S.	<b>Mildersleben - Halberstadt:</b> 2:40 S., 4:40 S., 6:40 S., 8:40 S., 10:40 S., 12:40 S., 1:40 S., 3:40 S., 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S., 1:40 S., 3:40 S., 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S.
<b>Nordhausen - Saalfeld:</b> 5:00 S., 6:40 S., 8:40 S., 10:40 S., 12:40 S., 1:40 S., 3:40 S., 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S., 1:40 S., 3:40 S., 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S.	<b>Nordhausen - Saalfeld:</b> 3:40 S., 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S., 1:40 S., 3:40 S., 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S., 1:40 S., 3:40 S., 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S.
<b>Berlin:</b> 12:20 S., 4:40 S., 6:40 S., 8:40 S., 10:40 S., 12:40 S., 1:40 S., 3:40 S., 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S., 1:40 S., 3:40 S., 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S.	<b>Berlin:</b> 2:40 S., 4:40 S., 6:40 S., 8:40 S., 10:40 S., 12:40 S., 1:40 S., 3:40 S., 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S., 1:40 S., 3:40 S., 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S.
<b>Zerger:</b> 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S., 1:40 S., 3:40 S., 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S., 1:40 S., 3:40 S., 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S.	<b>Zerger:</b> 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S., 1:40 S., 3:40 S., 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S., 1:40 S., 3:40 S., 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S.
<b>Lehringen:</b> 12:20 S., 12:25 S., 1:40 S., 3:40 S., 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S., 1:40 S., 3:40 S., 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S.	<b>Lehringen:</b> 2:40 S., 4:40 S., 6:40 S., 8:40 S., 10:40 S., 12:40 S., 1:40 S., 3:40 S., 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S., 1:40 S., 3:40 S., 5:40 S., 7:40 S., 9:40 S., 11:40 S.

Reichhaltige Auswahlsendungen sofort n. franko.

# Bernhard Häni,

## Spezial-Korsett-Fabrik

Schmeerstr. Halle a. S. Fernsprecher Nr. 2755

### Lager von Pariser und Brüsseler Korsetten.

Tüll-Korsetts, Batist-Korsetts. Korsettschoner, Untertailen, Strumpfhalter. Brüsseler Korsetten-Marken: P. D. Pariser Korsetten-Marken: J. C. Prima Donna-Korsetten: Nemo, Bifix, Carlix, Hip Spring, Z. Z.

5% Rabatt. Geradehalter, Orthopädische Korsetts, Rotom-Korsetts. Korsett-Reparaturen. : : : : : Mittwochs Korsettsweiche. 5% Rabatt.

Reichhaltige Auswahlsendungen sofort n. franko.



### Hochmoderne Gürtel

3 Posten  
Posten I Posten II Posten III  
Stück 1<sup>85</sup> Stück 2<sup>85</sup> Stück 3<sup>90</sup>

Nur neue aparte Muster,  
ungewöhnlich billiges Angebot.

C. F. Ritter, Halle a. S.,  
Leipzigerstr. 90.

## Bad Wittekind.

Morg. Freitag, nachm. 4 Uhr:  
**Kur-Konzert**  
b. Kapelle b. Hof-Opern. Nr. 96.  
Centre 35 St.  
O. Wiegert, Kap. Musikdir.

Morgen (Freitag)  
4 Uhr „Saal-Orchester“, 8 Uhr „Kaiserkapelle“

## Johann Strauß-Konzerte


Das Nachmittagskonzert bei ungünstigem Wetter im Saale.  
Karten in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

## Walhalla-Theater.

Jeden Abend Spezialitäten-Vorstellung.  
Ca. halbe Kassenpreise.  
Vorverkauf zu weiter ermäßigten Preisen  
nur im Theaterbureau.

## Wintergarten.

Freitag den 5. Juni 1908, abends von 8 Uhr an  
**Grosses Garten-Konzert**  
ausgeführt vom Orchester-Korps des Musikfeld. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 75 unter pers. Leitung des Reg. Stadtkom. Herrn Stamer.  
Eintritt 35 St. Karten gültig.



### Raben-Insel.

Establisement Kurzhals.  
Freitag den 5. Juni:  
**Grosses Extra-Konzert,**  
ausgeführt v. b. Kapelle b. Feld-Art.-Regts.  
Nr. 75. Eintritt 10 St. Programm.  
Kinder frei.  
E. Kurzhals.

## Wein- und Bierhaus von A. Sergel.

Empfehle meine **Säle** zur Abhaltung von Hochzeiten und Feiern. Große angenehme Restaurationsräume.  
**Wein- und Gesellschaftszimmer. Angenehmer Garten** mit Terrasse.  
Vereinszimmer in jeder Größe zu vergeben.

### Schützenfest Halle a. S.

mit **Volksfest** verbunden.  
**„Pälzer Schützenhof“** an  
Donnerstag den 7. bis 14. ds. Mts. findet das dies-  
jährige Schützenfest (Pflanzwiese) statt.  
Konzerte von früh 6 Uhr und nach-  
mittags, sowie abends **Lanz-Vergnügen.**  
Ride und Keller vorzüglich.  
Hierauf folgt ein **Herm. Krab.**  
Herrn Krab auf dem Festplatze: Karussells, Schieß-, Photo-  
graphen-, Verkaufstische etc. unter pers. Leitung, sowie die  
bedeutendste **Parade.**

### „Paradies“

66 Rotenburger Str.  
Schönstes, größtes Gartenlokal in der Stadt. 2000 Sitzplätze.  
Heute Donnerstag abends von 8 Uhr an  
**Grosses Extra-Konzert**  
bei freiem Eintritt. **Orch. C. Moissner.**  
Vorzügliche Speisen u. Getränke.

### Neumarkt-Schützenhaus.

Eintritte: Dars 41 u. Kerlitz.  
Freitag den 5. Juni, abends 8 Uhr  
**H. Gr. Militär-Garten-Konzert,**  
verbunden mit höchstem Nacht, ausgef. von der gel. Kapelle  
der Königl. Infanterie-Regiments Nr. 10.  
Sitzort ist jedermann gestattet. Eintritt 30 St., Karten gültig.  
Um günstigen Zutritt bitten

### Rabeninsel.

Hoffmann's Ueberfahrt,  
von früh an Motorboot in Betrieb. **Stadtbahn-Anstalt.**



## Staubmantel

Facon „Korfu“, Facon „Kimono“,  
wasserdicht, gestreift u. kariert  
Stoffe, in grau, blau, schwarz u.  
sportfarbig, mit kleidender, mo-  
derner Garnierung  
Mark 12.50, 3<sup>90</sup>  
derselbe in einfacherer  
Ausführung  
Mark 10.—, 6.75,  
letzte Neuheit, aus schwarzen und  
farbigen Tuchen u. wasserdichten  
englischen Stoffen, in alten Farben  
und Größen  
aus Tuch Mk. 28.—, 11<sup>00</sup>  
23.—, 19.—, 14.—,  
aus englisch. Stoffen  
Mark 25.—, 21.—, 17.—

## Schneider,

94 Leipzigerstrasse 94.

## Etablisement Weissbier-Salon,

Inhaber: **Lothar Hoffmann.**  
Nach vollständiger Renovierung des gesamten Lokals empfehle ich selbiges aufs  
angenehmste.  
**Anerkannt vorzüglichen Mittagstisch**  
zum Preise von 0,70 Mk. und 1.— Mk., im Abonnement 0,95 und 0,90 Mk.  
Jedem Abend Stamm im Garten und ausser dem Hause.  
Spezial-Ausschank sämtlicher Biere aus **Wilhelm Rauchfuss' Brauereien**, als neuestes  
ausgenommen das vorzügliche **Doppel-Malzbiere (Garamel).**  
Empfehle meinen Saal zum Abhalten sämtlicher Vereins- und Familien-  
festlichkeiten unter den kulantesten Bedingungen. Vereinszimmer noch frei.  
Jeden Montag und Donnerstag abend:  
**Grosses Freikonzert**  
ausgeführt von der Kapelle des Herrn Musikdirektor Thiem.  
In sämtlichen Räumen das neue **Auer-Hängeloch**, durch die Firma G. G. Holzka.  
Um gütigen Zuspruch bitte  
**Lothar Hoffmann.**

### Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**  
Gastspiel des „Metropol-  
Ensembles“ unter pers. Mit-  
wirkung des Dir. **Max Samst.**  
Sensations-„Novität“!  
**„Das Mädchen  
ohne Ehre“.**  
Sensationsstück in 4 Akten von  
Walter Heineke, deutsch v. Elegg-  
rich von Vay.  
In England, Amerika,  
Schweiz etc. in 2 Jahren  
2400 mal aufgeführt!  
Von Dir. **Samst** über  
300 mal mit  
reinem Erfolg gegeben.

### Café u. Konditorei Hohenzollern.

Zugfreier schattiger  
**Garten.**  
Angenehmer Aufenthalt.

### Rest. Neuer Bürgergarten.

empfehle einem verehrt. Publikum  
meine neu renovierten Lokalitäten,  
sowie meine freundl. u. gut hergericht.  
Gastebau aus angelegentlichst.  
hochachtungsvoll  
**Otto Eydam.**

### Weinberg,

Inh.: **Emil Kunze.**  
Herrliche Parkanlagen.  
Angenehmer Aufenthalt.

### Wintergarten.

Im Café  
konzert täglich von 7 1/2 Uhr  
unter Leitung des Violin-Virtuosen  
**Fredo Reimers** das  
Künstler-Salon-Orchester,  
Solisten ersten Ranges.

### Gasthaus Neukirchen.

Den 2. Feiertag sowie Klein-  
feiern von nachm. 3 Uhr ab  
**Tanzmusik.**  
Es ladet ergebenst ein  
**Emil Schatz.**

### Café Roland.

Täglich Konzert der  
Original Wiener Schrammeln.  
„D' Wiener Schwalben“.  
Dir. **Walter u. Rudolf.**  
Antonstr. 7 1/2 Uhr.

### Schlosspark Biendorf.

Nachm. von 3 Uhr ab  
**Großes Festkonzert,**  
ausgeführt von der schönsten Licht-  
Kunstkapelle aus Wertheim.  
(Dir. **Herr Platz.**)  
**H. Fischmeier,**  
Eisenbahn-Hotel.

### Krosigk.

Der Turn- u. Kraftsport-Verein  
feiert sein Jubiläum-Vergnügen  
den 2. Pfingstfesttag  
im **Doppel-Löwen-Garten.**  
Bestehend in humor. Vorträgen,  
Zwiler und Ball.  
Hierauf ladet freundlich ein  
Der Vorstand:  
**Anton Späterer,**  
Schulstr. 10, neben  
festlich Schlichterei  
Eisenweg 18.

Pfingst-Angebot.  
**2 Posten Hutnadeln,**  
nur ganz neue, aparte Muster,  
ungewöhnlich preiswert.  
Serie I Serie II  
Stück 50 Pz. Stück 1<sup>00</sup>  
C. F. Ritter, Halle a. S.,  
Leipzigerstr. 90.

### Kurhotel Alexisbad (Stahlbad).

Hotel 1. Klasse, verbunden mit dem Kur-Regier. Stahlbad u. 2 Bäder.  
125 Zimmer, sämtlich mit Balkon. Zimmer von Mk. 1.50 an.  
**Table d'Hotel 1 Uhr, a. Kuvert Mk. 2.50.**  
Diners a part an kleinen Tischen Mk. 2.— bis Mk. 3.—, je nach Wohl.  
Offene Mosel- und Bordeaux-Weine.

### Grosses Garten-Restaurant

mit gedeckten Gerichten und Terrassen am Kurpark.  
Grosse Auswahl von Speisen a la carte. Mäßige Preise.  
Überaus vorzügliche Küche.  
Lagerbier aus der Schloßbrauerei Ballenstedt u. Würzburger Bürgerbräu.  
Alkoholfreie Getränke.

### Während der Pfingsttage Konzert.

ausgeführt von der **Ballenstedter Kur- u. Stadtkapelle (H. Strobo)**  
**Zu Pfingstfesten u. Ausflügen.**  
Erfrischungs-Eis-Donnen, Erfrischungs-Himbeeren, Erfrischungs-  
Bräu-Pulver, sehr angenehm erholdend und kühlend, 1/4 Liter 20 Stg.,  
ergibt 15 Glas.  
Himbeersaft 1 Pfd. 45 Pz., die eingedickt, zu  
Erfrischungs-Säften, in Soda-Wasser u.  
Eis-Tee und Getränk, in großer Wohlth.  
zu jedem Getränk, aus erster Hand.  
Sofort-Pulver, seine Eis-Schokoladen, Vanille-Schokoladen-Pulver, rein  
in nur reiner Ware, sehr erfrischend, das  
Süßholz der Gegenwart.  
Voss'sche Samen-Donnen in 4 Sorten, überall zu haben, sehr nahrhaft.  
Marzipan- u. Praline-Fabrik,  
Königstr. 6 u. Rannischestr. 22.  
Verpackungsfreier Versand n. auswärt.

### Otto Voss

Stadttheater Leipzig.  
Neues Theater.  
Freitag den 5. Juni 1908.  
**Lohengrin.**

### Café Eultpold,

Leipzigerstr. 36, L.  
Täglich  
**Phonoliszt-Konzert.**  
— Stets das Neueste. —  
Sonntags Frühoppen-Konzert.

### „Oberpollinger“

Neu! Neu!  
Angenehmste kühlte Spezialitäten.  
Täglich von 7 Uhr an  
**Wiener Schrammel-Trio**  
(Dir. **Wind.**)  
**Sidi Okba Wilding,**  
Zitronentastelmeister.

### Hoher Petersberg.

Preussischer Adler.  
Den 2. Pfingstfesttag  
von nachmittags 3 Uhr  
**Ballmusik.**  
Es ladet freundlich ein  
**Paul Krause.**

### Morgen Freitag abend

fr. frische hausbackene  
**Wurst**  
bei **Gust. Friedrich, Markt.**  
Jeden Freitag  
Schlachtfest.  
O. Burghard,  
Friedrichstr. 14.

Jeden Freitag  
Schlachtfest.  
**Friedr. Porzmann,**  
L. Querstr. 20.

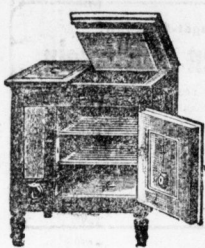
Jeden Freitag  
Schlachtfest.  
**G. Gerig,**  
Nebenstr. 2.

Jeden Freitag  
Schlachtfest.  
**W. Rudolph,**  
Unterstr. 7.

### Magenleidenden

teile ich aus Mitleidigkeit gern mit-  
teilen mit, wie ich jeder selbst  
von einem qualvollen Leiden  
sich selbst befreien kann.  
**M. Olmke,** Lehrer, Schmollstr.  
E. u. 92.

Reichhaltige Auswahlsendungen sofort u. franco.



**Eisschränke**  
 von 19<sup>00</sup> an.  
 Speisenschränke,  
 Giesskannen,  
 Blumenkasten,  
 Spirituskocher,  
 Gasherde.

**Konserven-Gläser.**  
 Grösste Auswahl.



**Einkoch-Apparate,**  
 Eismaschinen,  
 Fruchtpressen,  
 Butterkühler,  
 Gazeglocken,  
 Einkochkessel,  
 Gartenmöbel.



**Burghardt & Becker, Leipzigerstrasse 10.**

Deutschlands grösstes Spezial-Geschäft für emaillierte Haus- und Küchengeräte.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Delikate Thüringer Cervelatwurst u. Salami**  
 Pfund 120 Pfg.  
**Palm-Butter** Pfund 46 Pfg.  
 Frische feinschmeckende **Gras-Butter.**  
**F. H. Krause**  
 Grosse Ulrichstr. 44  
 Leipzigstr. 16  
 Alter Markt 18  
 Grosse Steinstr. 39  
 Thomassstr. 40  
 Steilweg 17  
 Bernburgerstr. 16  
 Burgstr. 7  
 Reilstr. 111  
 Landsbergerstr. 3.

**Zur Stichwahl!**

Wir bitten unsere verehrten Wähler, in allen den Bezirken, in denen wir zur Stichwahl sehen, morgen **Freitag den 5. Juni** noch einmal für die von uns aufgestellten Wahlmänner einzutreten. Die in Frage kommenden Bezirke sind aus der Bekanntmachung des Magistrats in dieser Nummer zu ersehen. Wahlzettel sind vor den Wahllokalen zu erhalten. Wahlzeit der III. Abteilung von 9 bis 12, der II. Abteilung von 12 1/2 bis 2 Uhr.

Das Wahlkartell der rechtsstehenden Parteien und der Freien Vereinigung nationaler Wähler.

**Zur Landtagswahl.**

Diejenigen Liberalen, die gewillt sind bei den am Freitag stattfindenden Stichwahlen Hilfe zu leisten, werden gebeten, sich heute **Donnerstag abend 8 1/2 Uhr** im Tunnel der Kaiserstraße einzufinden. Das Wahlkomitee der vereinigten liberalen Parteien.

Das Wahlkomitee der vereinigten liberalen Parteien.

**Gustav Uhlig,**  
 untere Leipzigerstr.  
**Kavalier-Uhren**  
 (neu eingetroffen)  
 in Stahl, Silber, Tula und Gold für Herren und Damen, mit und ohne Doppelkapsel mit nur prima Werken I. Qu. unter 2-jähriger Garantie.  
**Kavalier-Ketten**  
 in jeder Preislage.  
**Gold-Bijouterie,**  
 Fächerketten, Ringe, Broschen, Ohrringe in grösster Auswahl.  
**Gustav Uhlig, Uhrmacher,**  
 untere Leipzigerstr.

**Alle sind einig**  
**Amor**  
 ist das beste Metallputzmittel überall zu haben.  
 Fabrik: Lubszynski & Co., Berlin NO. 18.

**Leistungsfähigste Reparaturwerkstatt.**  
 Billigste Preisberechnung.  
**Adolf Koch, Uhrmachermeister, Poststr. 1.**  
 Versand-Karbons in all. Sprachen, Hut-Schneidern, Lager-Karbons, Capistranarbeiten, Reusen, an nicht-Reparaturfähig, versch. Offiz. u. Georg. Hild, Gr. Steinstr. 27/29. 1. und 2. Etage u. G. 7967 an die Gr. u. St.

**Umsonst**  
 Muff und Pelz und andere anerkannt wertvolle Gegenstände bei Benutzung von **Flammers Seife** nur einbewickelt **Flammers Seifenpulver** als die besten für Wäsche u. Hausmilionenfach erprobt?  
 Fabrikant: Carl Geisler, Göppingen.  
 Großes bei: Gutschow & Barmeske in Halle a. S.

**Grausam enttäuscht**  
 werben Sie fein, wenn Sie beim Einkauf von Weissen-Seifenpulver nicht auf den Namen „Goldperle“ und den Kaminleger achten, denn so hübsche und praktische Geschenke finden Sie sonst nicht in den Paketen.  
 Fabrikant: Carl Geisler, Göppingen.  
 Großes bei: Gutschow & Barmeske in Halle a. S.

**Moderne Damentäschchen**  
 Letzte Neuheiten soeben eingetroffen.  
**C. F. Bitter, Halle a. S.,**  
 Leipzigerstrasse 10.

**Sogar die Buchfinken**  
 wissen schon, welches das beste Schuhputzmittel ist. Horche nur mal beim Spaziergang im Grünen, wie sie rufen: Pilo, Pilo, Pilo.

**Gelegenheitskauf**  
 von **Uhren, Gold- und Silberwaren.**  
 Billigen Verkauf von Waren, aus der Konkursmasse **E. Poenitsch** herrührend, und anderen Waren zu äußerst billigen Preisen offeriert die Firma **Emil Poenitsch,**  
 Halle a. S.,  
 Brüderrstraße 10, 1. u. 2. Etage.

**+ Menstruationsstropfen +**  
 „Regina“ für Frauen bei Störungen, Beschwerden, Unregelmässigkeit von ganz hervorragender Wirksamkeit, besser als ähnliche Mittel. Fabrikant: Fr. Döber Nebst, Berlin SO. 20, a. Pläuschke 3.50 Mk. Bestandteile: Caryophyll 5%, Cinnamon 8%, Vanillin 5%, Valerian 5%, Alkohol et Aqua S. 20.  
 Generaldepot: M. V. Metzger Nachf., Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 30.  
 -- Prompter Versand auch nach auswärts --

**Seite u. vorteilhafteste Bezugsquelle für**  
**Kinderwagen,**  
**Sportwagen**  
 (nur neuere einflussreiche Modelle),  
**Korbmöbel**  
 (modernste Stilart),  
**Luxus- u. Bedarfs-Korbbwaren,**  
 alles in feinsten Qualitäten zu äußerst billigen Preisen.  
**Albert Schmidt,**  
 Korbbwaren-Fabrik,  
 Leipzigerstr. 3, pt. u. I. Etg.,  
 Nähe Markt,  
 Gr. Steinstraße 29.

**Seidenwolle,**  
 nicht einlaufend, nicht flüchtig.  
 H. Schmo Nachf., Gr. Steinstr. 54.

3.  
 S  
 e  
 Die  
 Ein  
 Zerraffe  
 die Ge  
 aufnahm  
 umgefe  
 Leuchte  
 „Wich  
 nicht  
 und br  
 itonisch  
 Geite,  
 Woch  
 überre  
 Das  
 meine  
 ausstell  
 Gärten  
 laubre  
 „Grün  
 John S  
 Zeit gu  
 30  
 das jetz  
 Gröffnu  
 lud mi  
 19 en  
 4. h  
 höchst  
 rechtig  
 überre  
 ihre Be  
 Holz je  
 fische  
 einstim  
 putrige  
 ihr Grün  
 mach,  
 1. l  
 liphän  
 überre  
 Sade  
 und ba  
 fälliger,  
 in anip  
 Örtner  
 Geat  
 2. Bunde  
 die Kor  
 rechtig  
 ausfich